

Elektroroller- Sharing à la GOVECS

CEO Thomas
Grübel erklärt
die Vorteile des
ZOOM-Sharing-
Partner-
Programms



Bild: © GOVECS



Bild: © GOVECS



Nachdem via App der E-Scooter aktiviert ist, kann man das Topcase mit zwei Helmen öffnen (o.).

ZOOM-Sharing-Partner der ersten Stunde: der Energieversorger enviaM in Leipzig (u.).

Ausleihe über die ZOOM Sharing-App (o.r.).



Wir freuen uns, heute mit Thomas Grübel, CEO von GOVECS, sprechen zu dürfen. Mit seinen Elektrorollern war er quasi Aussteller der ersten Stunde. Mittlerweile zählt GOVECS zu den führenden Herstellern von elektrischen Mobilitätslösungen für Free Floating Sharing Dienste, Fahrzeugvermieter und Lieferdienste, aber auch für Privatkunden. Mehr als 200 Mitarbeiter entwickeln und vermarkten in Breslau (Polen), München, Stuttgart sowie an insgesamt sieben Service-Standorten zukunftsweisende Lösungen für die urbane Mobilität. Fundiertes technisches Know-how, innovative Produktideen und die Liebe zu außergewöhnlichem Design bilden die Erfolgsbasis. Sabine Metzger sprach mit ihm über das ZOOM-Sharing-Programm.

Bilder: © GOVECS

Bild: © GOVECS

Was verbirgt sich hinter ZOOM Sharing?

Thomas Grübel: Mit ZOOM Sharing betreiben wir zum einen unser eigenes Elektroroller-Sharing in Stuttgart, und bieten zum anderen ein Partner-Sharing-Programm an: Wir geben unser langjähriges Wissen und unsere Expertise im Sharing-Bereich an unsere Partner weiter, um diese vor vermeidbaren Fehlern zu schützen. In einer Art Franchisekonzept unterstützen wir dabei kleine und mittelgroße Städte, ein eigenes E-Roller-Sharing anzubieten.

Wie genau funktioniert das ZOOM Sharing?

Grübel: Einen eigenen Sharing-Betrieb aufzusetzen ist meist sehr kosten- und ressourcenintensiv, daher bieten wir mit ZOOM Sharing eine Komplettlösung an: Die Fahrzeuge sind mit einer Telematikbox ausgestattet, die alle Daten an unsere eigene, in Deutschland gehostete, GOVECS CLOUD sendet. Die Cloud wiederum kommuniziert mit GOVECS FLEET, unserem Flottenmanagementsystem, das eine Kontrolle über alle Fahrzeuge bietet. Der Endkunde kann einen Roller seiner Wahl nach Anmeldung und einfacher Führerscheiverifizierung über die ZOOM Sharing-App ausleihen. Dabei benötigt er dank

der zentralen Betreuung von ZOOM Sharing nur eine App für alle Standorte und findet dort überall vertraute Fahrzeuge vor. Der generierte Umsatz wird dann dem jeweiligen Betreiber vor Ort zugeordnet – eine Win-Win-Situation für Partner und Endkunden!

An wen richtet sich das ZOOM Sharing-Partner-Programm?

Grübel: Konkret sprechen wir damit Städte, Gemeinden, Kommunen aber auch Unternehmen, wie zum Beispiel Energieversorger an, die eine eigene Elektrorollerflotte als Sharing anbieten möchten. GOVECS deckt dabei alle Funktionen ab, welche zentral durch unsere Experten in Stuttgart übernommen werden können und ermöglicht dadurch einen unkomplizierten Einstieg in das Sharing-Segment.

Ab welcher Flottengröße ist das Konzept möglich?

Grübel: Möglich ist das Konzept ab 20 Fahrzeugen. Die Partner stellen ihre Flotte aus den Rollern flexibel zusammen und haben die Möglichkeit, diese zukünftig bei Bedarf ohne weitere Einrichtungskosten zu erweitern. Die Fahrzeuge können außerdem individuell gebrandet werden.

„Einen eigenen Sharing-Betrieb aufzusetzen ist meist sehr kosten- und ressourcenintensiv, daher bieten wir mit ZOOM Sharing eine Komplettlösung an.“

Thomas Grübel

Welche Fahrzeuge stehen dem Partner zur Auswahl?

Grübel: Zur Auswahl stehen derzeit unsere kultige Schwalbe, die dank starker Beschleunigung großen Fahrspaß für Endkunden bietet und der ganz neue GOVECS FLEX 2.0, den wir speziell für den Einsatz im Sharing-Bereich entwickelt haben: Die leichten Batterien werden dank eines kabellosen Selbstentriegelungssystems in unter 10 Sekunden gewechselt. Der Roller fährt mit einer oder zwei Batterien, so können Ressourcen optimal eingesetzt werden. Unser eigens entwi-

Neben Partner-Programmen betreibt GOVECS ein eigenes ZOOM Sharing Angebot in Stuttgart.

ckelter Antriebsstrang ist auf eine hohe Leistung bei optimaler Energieeffizienz ausgerichtet. Ausfallzeiten werden mit dem außenliegenden Rahmen samt Bumper und dem unzerstörbaren „GO ELAST“-Plastik weiter minimiert.

Welche Services werden übernommen?

Grübel: Wir integrieren den neuen Standort in unser System, übernehmen das Set Up vor Ort und schulen unsere Partner umfangreich in den Bereichen Technik, Software und Batteriewechsel. Auch beim Flottenmanagement stehen wir aktiv zur Seite und definieren beispielsweise das Geschäftsgebiet mit dem Partner und helfen, die Abrechnungsprozesse aufzusetzen. Optional kümmern wir uns um eine regelmäßige Fahrzeuginspektion durch unser GOVECS SERVICE-Team oder schulen Servicepartner vor Ort.

Gibt es schon konkrete Partner?

Grübel: Ja, der Energieversorger enviaM bietet ZOOM Sharing in Leipzig an. Mit weiteren potenziellen Partnern sind wir bereits im Gespräch und rechnen daher mit weiteren zwei bis drei neuen Regionen noch in diesem Jahr, mit bis zu 20 Städten bis Ende 2022.

Welche Leasingmodelle bietet GOVECS außerdem noch an? Stichpunkt Firmenroller

Wir bieten ein Firmenroller-Modell an, bei dem Mitarbeitende ihren individuell konfigurierten Wunschroller über den Arbeitgeber leasen und somit bis zu 40 Prozent gegenüber einem regulären Kauf sparen. Enthalten sind dabei bereits ein Service-Paket und die Kaskoversicherung. Der Arbeitgeber kann seine Mitarbeitenden so motivieren und binden, außerdem profitiert er von Steuereinsparungen. ■

Weitere Informationen dazu:
www.govecsgroup.com/loesungen/zoom-sharing

Bild: © GOVECS

eMove360° Club & Digital Hub

for electric mobility & autonomous driving

Use the advantage and meet new costumers and partners – online & in real life



- » Access to the eMove360° Digital Hub of the year-round online platform of New Mobility
 - › Discover new customers and partners
 - › MatchMaking
 - › Chatting
 - › Personal meetings in virtual meeting rooms and as soon as COVID19 allows it again also in real life at all eMove360° events
 - › All lectures as video recording Presentations for download
 - › Products

- » Free ticket for the eMove360° trade fair (November 16-18, 2021, Munich Trade Fair, East Entrance)
- » Free virtual access to all eMove360° conferences and eMonday meetings
- » Annual subscription eMove360° magazine (pdf version)
- » An aditorial article in our eMove360° News or an article in our eMove360° magazine

